

Protokoll:

Rm Scherhag (CDU) verweist auf die schriftliche Antragsbegründung. Die CDU-Fraktion suche schon seit langem nach Möglichkeiten, den DSL-Ausbau in der Stadt weiter voranzutreiben. Es gebe Struktur- und Netzschwächen vor allen Dingen in den Bereichen Arenberg/Immendorf, Güls/Bisholder, Kesselheim, Stolzenfels und Lay. Der Vorschlag der CDU-Fraktion sehe vor, die Verwaltung zu beauftragen, die Möglichkeiten auszuloten durch eine Beteiligung bei der KEVAG bzw. der EVM eine regionale Infrastrukturgesellschaft zu gründen, um den Ausbau voranzutreiben, durch Verlegung von Leerrohren aber auch durch den Ausbau und frühzeitige Planung in den Neubaugebieten (z.B. südliches Güls) oder auch bei Straßensanierungsmaßnahmen.

Die Rot-Grüne-Landesregierung unterstütze dies durchaus, denn sie betrachte den Breitbandausbau heute nicht nur im ländlichen Bereich sondern für alle Bürger von Rheinland-Pfalz als Demokratie- und Teilhabefunktion. Insofern hoffe er, dass alle Fraktionen dem Antrag zustimmen könnten.

Mit Freude habe er zur Kenntnis genommen, dass in der Rheinzeitung geschrieben worden sei, dass auch die SPD Arenberg/Immendorf sich dort an der überparteilichen Initiative beteilige, den DSL-Ausbau voranzutreiben.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig trägt die Stellungnahme der Verwaltung (ST/0084/2011) vor.

Auf Nachfrage beim Antragsteller erfolgt eine weitere Beratung der Angelegenheit im Wirtschaftsförderungsausschuss.